Gemeindebrief

Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim

März - Mai 2023

Inhalte

Angedacht	3
Besondere Gottesdienste	5
Vorschau	6
Musikalische Veranstaltung	8
Senioren	10
Geburtstage	16
Gottesdienste	18
Kinder und Jugend	20
Rückblicke	24
Terminübersicht	30
Adressen	32
Anzeigen	33

Impressum: Quellen (sofern nicht angegeben): Texte: Pfr. A.Strauch, H. Böck, S. Bay, M. Leidorf, M. Neugebauer, R. Tabler, K. Pfaff, Dr. Gegenwart, A. Oehler , H. Kriszio, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung, Elias Kapp, Niklas Krüger, R. Ferrlein, Fotos: Gemeindebrief evangelisch, Pixabay, M. Franzreb, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, H. Hehner, B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de, A. Oehler, H. Schaller,, Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes herausgegeben und an alle evangelischen Haushalte der Schlossgemeinde Rumpenheim kostenlos verteilt. Er erscheint 4 x jährlich in einer Auflage von 1.500 Stück. Layout: M. Franzreb, Druck und Fotos: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen, V.i.S.d.P.: Dr. Gegenwart. Redaktionelle Kürzungen und Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: 25.03.2023

„Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi?“ (Römer 8, 35, Einheitsübersetzung – Monatsspruch für März). Das fragt Paulus in dem fulminanten Schlussabschnitt des achten Kapitels im Römerbrief. Und lässt die Antwort gleich mitklingen: Nichts! Nichts und niemand!

In der Luther-Übersetzung heißt die Frage: „Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?“ Das ist näher am griechischen Urtext. Dennoch: Wer oder was – spielt gar keine Rolle. In seiner Antwort, die Paulus dann doch selbst gibt, greift er weit aus: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ (Römer 8, 38.39)

Unglaublich tröstlich! Nicht nur bei Trauergottesdiensten im Rückblick auf ein Menschenleben, in den sich Zweifel und Fragen drängen. Auch mitten im Leben. Wenn Menschen sich ungeliebt, nicht anerkannt, verkannt, verachtet fühlen. Wenn sie nicht ernstgenommen werden. Oder ausgegrenzt. Oder gemobbt. Wenn sie Liebe eben nicht spüren und deshalb sich in sich zurückziehen und Einsamkeit und Isolation erfahren, durchleiden, erdulden.

Da kann es schon helfen, sich klarzumachen, zusprechen zu lassen, es selbst auch anzunehmen und für sich selbst gelten zu lassen: ‚Nichts und niemand kann uns scheiden von der Liebe Christi.‘ Auch du selbst nicht!

Die Liebe Christi ist offensichtlich, so versteht Paulus es wohl, eine Gegebenheit unseres Lebens. Wir werden in sie hineingeboren, in sie hineingetauft, von der Liebe Christi gehalten und geführt. Und wir werden von der Liebe Christi wieder aufgenommen, um ganz in sie einzugehen und umhüllt und durchdrungen zu werden – besser: zu bleiben.

Sicherlich ist das eine Haltung des Vertrauens, des Glaubens, der Hoffnung. Nicht durchgängig mag das erfahrbar sein. Dazu gibt es zu viel Hass, Gewalt, Ungerechtigkeit, Lieblosigkeit. Aber eben gerade dies alles kann die Gegebenheit unseres Lebens, in die wir hineingestellt, hineingeworfen sind, nicht bezwingen. Das führt Paulus ja gerade in seiner Aufzählung auf (s.o.: Römer 8, 38.39) Mit ‚Tod und Leben' fängt er an. Ganz umfassend also!

Jesus Christus, dessen Liebe uns gilt, wie es Paulus so eindringlich darlegt, hat das durchmessen: Leben > Tod > Leben! „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende." (Römer 14, 9, Einheitsübersetzung – Monatsspruch für April) Sein Leben war Hingabe und Liebe, deswegen stärker als alles, was dem entgegenstand und entgegensteht. Stärker auch als der Tod. Die Liebe überdauert – und gilt! „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen." (1. Korinther 13, 13)

In einer Welt voller Krieg und Zerstörung, Unrecht und Anmaßung, Gewalt und Menschenverachtung tut es gut, diese Sätze des Paulus hochzuhalten, um sich nicht von dem abbringen zu lassen, was unsere Welt trägt und erhält: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus." (1. Korinther 3, 11)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Andreas Strauch

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 26. März 18:00 Uhr

Vorstellung der Rumpenheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ostern, 07.+ 09. April 5:30 Uhr

07.04. Gottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei

09.04. Osterfeuer und Osternacht mit der Kantorei & Pfr. Strauch

Sonntag, 14. Mai 23 10:30 Uhr

Konfirmation der Rumpenheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Donnerstag, 18. Mai 23 10:30 Uhr

Freiluft-Gottesdienst der drei Nord-Ost-Gemeinden am Himmelfahrtstag im Schlosspark mit Pfr. Stoll & Pfr. Strauch

Pfingstmontag, 29. Mai 23 11:00 Uhr

Gem. ökumenischer Gottesdienst der drei ev. Nord-Ost-Gemeinden und der drei kath. Gemeinden der Pfarrgruppe OF. - Ost in Heilig Kreuz , Waldheim, Pfr. Strauch & Pfr. Puckel

´Meinen Freunden zum Abschied´

Zu einem **besonderen Filmabend am Mittwoch, den 15. März, um 19 Uhr** im Rumpenheimer Gemeindehaus Dornberger Str. 20 laden wir herzlich ein.

Der Filmemacher Heiko Arendt wird seinen Film persönlich zeigen und anschließend ins Gespräch mit Ihnen kommen.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden zur Deckung der Unkosten freuen wir uns. Ebenso über zahlreichen Besuch!

Im folgenden finden Sie eine ausführliche Einführung in den Film, die Heiko Arendt selbst verfasst hat:

´Meinen Freunden zum Abschied´ Ein Dokumentarfilm von Heiko Arendt
D 2019, Farbe und Schwarz/weiß, DCP, 80 Minuten.

Der 1922 geborene Ernst Ludwig „Lux“ Oswalt war der Sohn von Ernst und Wilhelmine Oswalt, Inhaber des Struwwelpeter -Verlag Rütten & Loening. Aus einer Frankfurter jüdischen Familie stammend, wurde er protestantisch getauft. Später war er mit der Frankfurter St. Petergemeinde eng verbunden, wo er sich als Jungscharführer engagierte und 1936 konfirmiert wurde. Obwohl seit zwei Generationen Protestanten, werden die Oswalts nach den nationalsozialistischen Rassegesetzen wegen ihrer jüdischen Herkunft verfolgt.

Nach den diskriminierenden und ausgrenzenden Rassengesetzen der Nationalsozialisten musste Ernst Ludwig Oswalt als einer der letzten jüdischen Schüler 1938 die Musterschule im Frankfurter Nordend verlassen und ab 1940 Zwangsarbeit in verschiedenen Betrieben leisten. Sein zwei Jahre älterer Bruder Heinrich war bereits im Jahr 1937, nach dem Abitur in der Musterschule, zu einem Studium der Elektrotechnik in die Schweiz aufgebrochen. Am 11. Juni 1942 wurde Ernst Ludwig Oswalt im Alter von 19 Jahren aus Frankfurt in Richtung Osten verschleppt. Überlebende dieser Deportation sind nicht bekannt. Ludwig Oswalt hatte zuletzt mit dem Vater in der Bettinastraße 48 im Frankfurter Westend gewohnt. Die Mutter Wilhelmine Oswalt erkrankte 1934 an Leukämie und starb an den Folgen der Krankheit 1938. Nach einer Vorladung bei der Geheimen Staatspolizei und einigen Wochen Haft,

weil er angeblich den „Judenstern“ nicht vorschriftsmäßig getragen hatte, wurde der Vater im Juni 1942 in das Konzentrationslager Sachsenhausen verschleppt, wo er noch im selben Monat-am 30. Juni 1942-im Alter von 65 Jahren starb. Von der Deportation und dem Tod des Vaters erfuhr der 19-Jährige nichts mehr, da er selbst wenige Wochen zuvor gewaltsam aus Frankfurt deportiert wurde.

Offenbar hielt Ludwig Oswalts Beziehung zur St. Petersgemeinde und den dort gewonnen Freunden bis zu seiner Deportation. Das dokumentiert nicht nur sein Abschiedsbrief. Wie ein weitläufiger Bekannter, der im März 1942 konfirmiert wurde, erinnert, sang Ludwig Oswalt mit dem diskriminierenden Stern auf der Brust noch im Kirchenchor. Die Diakonisse Anneliese Oehlert, damals 18 Jahre alt, weiß noch, dass der einst so „beliebte rothaarige Jungscharführer der Gemeinde“ eines Tages plötzlich verschwunden war und es daraufhin in der Gemeinde hieß: „Er war Jude“.

Der Dokumentarfilm über Ernst Ludwig Oswalt zeichnet unter Verwendung von Originaldokumenten aus dem Familienbesitz den Lebensweg dieses jungen Mannes in der Stadt Frankfurt nach und begibt sich heute an die Orte seines Lebens. Zum Beispiel in die Musterschule wo eine Gedenktafel an die ehemaligen jüdischen Schüler erinnert. Unter anderem an Ernst Ludwig Oswalt und seinen älteren Bruder Heinrich. Im Dokumentarfilm werden historische Klassenfotos, die Ernst Ludwig Oswalt in der Musterschule zeigen, mit Schülerinnen und Schülern von heute nachgestellt. Auch die Großmarkthalle, von der aus die Frankfurter Juden und Ernst Ludwig Oswalt verschleppt wurden, wird im Film thematisiert. Anhand von Fotografien und Briefzitaten unternimmt der Film eine Spurensuche nach den Lebensstationen und Lebensumständen Ernst Ludwigs Oswalts unter der von zunehmender Repression geprägten nationalsozialistischen Rassepolitik. Des Weiteren beinhaltet der Film Expertengespräche in denen die repressive Rassepolitik gegenüber den jüdischen Bürgern Frankfurts erläutert wird.

Rumpenheimer Kantorei

Die Sängerinnen und Sänger der

Rph. Kantorei mit Chorleiter Tobias Prautsch wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Wir freuen uns sehr darauf für Sie und mit Ihnen gemeinsam zu singen!
Im Verlauf des Jahres 2023
– in dem wir auch unser 40-jähriges Jubiläum haben - wird es dazu viele schöne Gelegenheiten geben .
Schon an Ostern und Kantate sind dafür die nächsten Gelegenheiten:

Karfreitag 7. April 2023 um 10:30 Uhr
in der Ev. Schlosskirche und
Ostersonntag 9. April 2023
„Osternacht“ um 05:30 Uhr im Schlosspark
Sonntag 7. Mai 2023 „Kantate“ um 9:30 Uhr
in der Erlösergemeinde Waldheim

Aktuelle Termine finden Sie auf www.rumpenheimer-kantorei.de

Liebe Freunde der Musik in der Schlosskirche Rumpenheim!

Im Berichtszeitraum planen wir gegenwärtig ein Konzert in der Reihe **„30 Minuten Orgelmusik“,** das am Palmsonntag, **02. April 2023 um 15:00 Uhr** in der Schlosskirche stattfindet und von einem Studenten der Orgelmusik an der Hochschule für Musik (HfM) der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz ausgeführt werden soll. Einzelheiten dazu werden Sie rechtzeitig der Website der Schlossgemeinde Rumpenheim (schlossgemeinde-rumpenheim.de) sowie Plakataushängen, entnehmen können.

Konzert-Interessenten, bitten wir um eine entsprechende Nachricht an die Mailadresse horst.kriszio@t-online.de.

Musikalische Veranstaltungen

Auf ein besonderes kammermusikalisches Benefizkonzert weisen wir schon heute hin.

Es findet statt am Donnerstag, den 8. Juni (Fronleichnam), um 16.00 Uhr in der Schlosskirche zu Rumpenheim.

Vier Bonner Musikerinnen und Musiker spielen bzw. singen u.a. Werke von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, W. A. Mozart und A. Dvorák. Zu hören sind Miguel Prestia (Orgel), Siegfried Borggrefe (Oboe), Monika Riethmüller (Querflöte) sowie Esther Remmen (Sopran). **Der Eintritt ist frei**, wir bitten stattdessen herzlich um eine großzügige Spende zugunsten des MADAGASCAR EYE PROJECT e.V., das Dr. Johannes Borggrefe, Augenarzt in Würzburg und Sohn des Oboisten Siegfried Borggrefe, maßgeblich betreut und voranbringt.

Die gemeinnützige Initiative Madagascar Eye Project e.V. unterstützt die Ausrüstung einer Augenklinik in Antananarivo, der Hauptstadt des Landes. Ziel ist die Verbesserung der augenärztlichen Versorgung auf Madagaskar. In einem der ärmsten Länder der Welt wird Menschen mit Augenerkrankungen geholfen und Erblindung bekämpft. Gearbeitet wird ausschließlich ehrenamtlich. So kommen Spenden direkt an, ohne dass Kosten für Verwaltung entstehen.

Weitere Informationen hierzu im nächsten Gemeindebrief.

Pfarrer Andreas Strauch

...um Verantwortung zu zeigen.
Aus diesem Grund
.... heizen wir unsere Kirche nicht
.... senken wir die Temperatur in unseren Gemeindehäusern auf 18 C.

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

Mittwoch, 01.03.2023, 15:00 - 17:00 Uhr

Passionszeit und Ostern

Eine Andacht zur Passion stimmt ein auf das Thema.
Passion und Ostern - Grundlage unseres Glaubens.
Die Beschäftigung mit den Themen Frühling und Ostern zeigen die Entstehung neuen Lebens und was die Natur hervor bringt.

Mittwoch, 05.04.2023, 15:00 - 17:00 Uhr

Anderen unverhofft eine Freude bereiten

Nach der Andacht wird gewürfelt! Bitte bringen Sie ein eingepacktes Geschenk mit, das etwas beinhaltet, was Sie nicht mehr möchten, aber vielleicht einer anderen Person Freude bereiten könnte. Wer zuerst eine 6 würfelt, darf das erste Päckchen wählen und scheidet danach aus. Es wird weiter so verfahren, bis alle Päckchen verteilt sind.

Mittwoch, 03.05.2023, 15:00 - 17:00 Uhr

Berühmte Frauen der Rumpenheimer Straßen

Wir beschäftigen uns mit berühmten Frauen ,nach denen Straßen in Rumpenheim benannt sind, wie z. B.: Edith Stein Straße, Elsa Brandström Straße oder Else Sterne Roth Straße u.a. Bitte bereiten Sie die Biografie einer Dame Ihrer Wahl vor und präsentieren Sie diese beim Seniorennachmittag!

Stephanie Bay

Besuchsdienst

Seit 15 Jahren bin ich im Besuchsdienstkreis und habe im Januar 2023 die Leitung der Gruppe von Frau Tabler übernommen. Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen:
Geboren wurde ich 1954 in München. Seit 1973 lebe ich im Rhein-Main-Gebiet. Unseren ersten Kontakt zur Gemeinde hatten wir 1983 als mein Mann und ich in der Schlosskirche Rumpenheim durch Pfarrer Müller getraut wurden. Ich lernte durch den Besuch des Mini-Clubs mit einem unserer Söhne die Gemeinde kennen und recht schnell ging es einmal im Monat in den Kreativkreis. Die Martinsmärkte und Sommerfeste im Gemeindehaus kamen als Termin zum Helfen und Feiern dazu. 2003 zogen wir, nach 18 Jahren in Bürgel, mit unseren Söhnen nach Rumpenheim.

Auf die neue Aufgabe freue ich mich sehr!

Ihre Ingeburg Bartsch

Busfahrten der Aktiven Senioren

.....in bewährter Tradition werden wir dabei die Dienste des Busunternehmens WINZENHÖLER in Anspruch nehmen.....

Mittwoch, 29.03.2023, 08:00 Uhr

Heute fahren wir in unsere Landeshauptstadt nach Wiesbaden (Personalausweis bitte unbedingt mitnehmen !!!) Von 10:00 - 11:00 Uhr Rundgang durch das Regierungsgebäude und im Anschluss steht uns Minister Tarek Al-Wazir von 11:00-12:00 Uhr für all unsere Fragen zur Verfügung. Danach fahren wir zum Frankfurter Hof "SEPPCHE" nach Schwanheim zum Mittagessen.

Abfahrt: 08:00 Uhr **Rückkehr ca. 18:00 Uhr**

Preis: Euro 25,00 für Busfahrt (Mittagessen-Selbstzahler)

Mittwoch, 26.04.2023, 08:00 Uhr

Auch diese Fahrt war schon 2020 geplant und wegen CORONA verschoben. Aber jetzt:

Wir fahren nach Homburg/Efze und werden in einer Teppichweberei uns die Künste des Teppich Knüpfens ansehen können. Anschließend fahren wir zum Knüll-Hotel TANNECK – Mittagessen (Buffet Form). Weiter geht es zu einer Korbflechterei mit kleinem Kaffee/Kuchen-Gedeck. Den Abschluss finden wir im Restaurant ZUM MÜHLRAD in Gelnhausen.

Abfahrt: 08:00 Uhr **Rückkehr ca. 21:00 Uhr**

Preis: Euro 45,00

für Busfahrt, 2 x Eintritt/Vorführungen und 1 x Kaffee- und Kuchen-Gedeck (Mittag- /Abend- Essen = Selbstzahler!)

Mittwoch, 17.05.2023, 09:00 Uhr

ACHTUNG ÄNDERUNGEN

Die ursprünglich für den 24.05.2023 angekündigte Floßfahrt auf der Fulda muss aus organisatorischen Gründen auf den 28.06.2023 verschoben werden. (Diese Fahrt kann aber auch nur dann durchgeführt werden, wenn kein Niedrigwasser ist und die offizielle Genehmigungen von der WASSERSTRASSEN- UND SCHIFFFAHRTS-VERWALTUNG DES BUNDES vorliegen).

Wir fahren nach Oppenheim . Hier erwartet uns eine Stadtführung. Danach direkt weiter nach Nierstein zur Planwagenfahrt (etwa 2 Stunden) mit Weinprobe und selbstverständlich auch mit „Weck , Worscht & Wein“. Den Abschluss finden wir im bekannten Weingut Sans-Lorch in Nackenheim. Hier ein kleiner Imbiss sowie auch die Möglichkeit Wein einzukaufen .

Abfahrt: 09:00 Uhr **Rückkehr ca.19:00 Uhr**

Preis: Euro 30,00 für Busfahrt und Stadtführung

Planwagenfahrt inKl. Weinprobe/Weck/Worscht/

Einkehr in Nackenheim sind vor Ort selbst an den Veranstalter zu zahlen.

Alle Fahrten mit Zusteige-Möglichkeiten an der Haltestelle:
Bischofsheimer Weg - ANNI-EMMERLING-HAUS

Nähere Informationen über die Busfahrten und Ihre Buchungen bei
Hartmut Böck Telefon 069 / 862526

Aktive Senioren im Gemeindehaus

Donnerstag, 23.03.2023, 18:00 Uhr

Ich hab´den Osterhasen schon kommen sehen - Du auch??
Ob er auch wieder ein Geschenk für uns mit im Gepäck hat ????
Lassen wir uns mal überraschen.....

Donnerstag, 20.04.2023, 19:00 Uhr

UNBEKANNTES CHILE gefilmt von Klaus Hoffmann

Eine nicht alltägliche abenteuerliche Reise in das Land der Kontraste, Santiago. Beeindruckende Landschaften mit schneebedeckten Vulkanen und herrlichen Wasserfällen sowie traumhafte Wildflüsse, die wir mit dem Kajak befahren sind, nur einige Stichworte. Erleben Sie das ferne Chile.

Donnerstag, 11.05.2023, 19:00 Uhr

GRIECHENLAND

Es kommt eine Gruppe, die uns nicht nur den Tanz SIRTAKI aus dem Film Alexis Sorbas vorführt ,sondern auch noch mit weiteren traditionellen griechischen Volkstänzen in Landestracht begeistern wird. Ebenso wird uns ein “echter Professor von der Heidelberger Universität“ Griechenland anhand zahlreicher Fotoaufnahmen und Grafiken näher bringen. Griechenland ist eine Urlaubsreise wert. Aber was wäre das alles ohne Ouzo – Saganaki – Moussaka – Bifteki und... Das Bürgerhaus Rumpenheim wird uns schon verwöhnen! Da bin ich mir sicher!

Kostenbeitrag: Euro 7,00

(Show-Tanz, Gastredner & Bürgerhaus-Verkostung)

Mitmachen

Ausgleichsgymnastik für Senioren und Seniorinnen

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit:

Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe) und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule). Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers, Herz und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit……

Zeit: Montag und Mittwoch 9:00 - 10:00 Uhr im Gemeindehaus

KONTAKT: Physiotherapeutin Renate Ferrlein,: Telefon 01608-209173

Folkloretanz

Du tanzt gerne und es fehlt dir an Gelegenheit?
Du suchst ein vergnügliches vielseitiges Hobby in geselliger Runde?

Dann komm´ doch zu uns!

Kreis-, Reihen- und Partnertänze
z.B. aus dem Balkan, England, Griechenland, Frankreich, Israel
Griechenland, Frankreich, Israel
dienstags 14-tägig 19.00. bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Schlossgemeinde,
Dornbergerstraße 20, OF-Rumpenheim

wann: 14. + 28.3., 11. + 25.4., 9. + 23.5.,
6. +20.6., 4. + 18.7., 5. + 19.9., 10. + 17.10.2023
Tanzwochenende in Salmünster vom 28.-30.7.23

Leitung und Kontakt:
Osmonde Brehme, 06108-75995
Monika Leidorf, 06108-705363, monika.leidorf@arcor.de

Infos auch unter www.schlossgemeinde-rumpenheim.de/gruppen-für-alle/folklore-tanz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

und Gottes Segen !

……..im März 2023

Hildegard Plajer	86
Helga Pollich	94
Erna Wolfram	93
Ursula Holtfreter	84
Uwe Knof	86
Rudi Richter	89
Helga Klaußner	80
Karin Seidel	82
Karl-Heinz Becker	85
Herbert Knörr	82
Heinrich Rühl	87
Ursula Winkler	85

……..im April 2023

Irmgard Strohl	89
Kurt Kaspczak	85
Maria Zeller	93
Karin Fiedler	82
Edith Jakubowski	93
Karin Zwick	85
Gerhard Kramm	87
Gisela Edle von Taeuffenbach	86
Helmut Jakubowski	100
Ursula Hofmann	83
Waldemar Habicht	96
Peter Müller	80
Lieselotte Hieb	87

…….im Mai 2023

Günter Conrad	89
Bärbel Reuter	82
Dora Stoll	86
Werner Hartmann	86
Günter Heinemann	83
Renate Purfürst	84
Manfred Tabler	84
Gisela Schork	83
Eva Braatz	89
Susanne Kunze	84

…….Anfang Juni 2023

Inge Pinck	80
Hermann Bämpfer	86

Wir bitten um Entschuldigung und gratulieren nachträglich Elfriede Borawski 88 Jahre und Reiner Hof 76 Jahre. Sie sind leider im vergangenem Gemeindebrief vergessen gegangen.

Gottesdienstplan	Rumpenheim 10:30 Uhr	Waldheim 09:30 Uhr
05.03.2023 Reminiscere	Pfr. Andreas Strauch	Pfr. Andreas Strauch
12.03.2023 Okuli	Prädikant Hauke Gerlof	Pfr. Jonathan Stoll
19.03.2023 Laetare	Prädikantin Linda Steffens	Pfr. i. R. Hinnerk Müller
26.03.2023 Judika	10:00 Uhr Kindergottesdienst 18:00 Uhr Vorstellung der Konfi`s , s. S. 5	Pfr. Andreas Strauch Vorstellung der Konfi`s
02.04.2023 Palmsonntag	Prädikantin Ulrike Wegner	Pfr. Jonathan Stoll
06.04.2023 Gründonnerstag	Herzliche Einladung nach Waldheim um 19:00 Uhr, Pf	
07.04.2023 Karfreitag	Pfr. Andreas Strauch	Pfr. Jonathan Stoll
09.04.2023 Ostersonntag	5:30 Uhr Osterfeuer, Pfr. A. Strauch	9:30 Uhr, Pfr. Andreas Strauch
16.04.2023 Quasimodogeniti	Pfr. Andreas Strauch	Herzliche Einladung nach Rump um 10
23.04.2023 Miserikordie Domini	Herzliche Einladung nach Bürgel zum Feriengottesdienst um 10:30 Uhr	
30.04.2023 Jubilate	10:00 Uhr Kindergottesdienst 18:00 Uhr Pfr. Andreas Strauch	Pfr. Andreas Strauch
07.05.2023 Cantate	Prädikant Martin Birkenfeld	Pfr. i. R. Hinnerk Müller
14.05.2023 Rogate	Pfr. Andreas Strauch Konfirmation	Pfr. i. R. Hinnerk Müller
18.05.2023 Christi Himmelfahrt	Herzliche Einladung nach Rumpenheim zum Himmelfahrtsgotte Pfr. Andreas Strauch und Pfr. Jonathan Sto	
21.05.2023 Exaudi	n.N.	Pfr. Andreas Strauch Konfirmation
28.05.2023 Pfingstsonntag	Pfr. Andreas Strauch	Pfr. Jonathan Stoll
29.05.2023 Pfingstmontag	Um 11:00 Uhr ist ein gem. ökum. Gottesdienst der drei ev. Nord-Ost Ge in der Heilig Kreuz Kirche in Waldheim mit Pfr	
04.06.2023 Trinitatis	Prädikantin Ulrike Wegner	Pfr. Jonathan Stoll

Bürgel 10:30 Uhr	Anni-Emmerling-Haus 15:45 Uhr
Pfr. Jonathan Stoll	06.03. Diakon Ralf Bohn
Pfr. Jonathan Stoll	13.03. Pfr. Andreas Strauch
Prädikantin Hirsch	20.03.Pfr. Andreas Puckel
Pfr. Jonathan Stoll Vorstellung Konfi`s	27.03. ev. Gottesdienst
Pfr. Jonathan Stoll	03.04. Pfr. Andreas Puckel
r. A. Strauch	
Pfr. Jonathan Stoll 15:00 Uhr Stationsweg	
Pfr. Jonathan Stoll	09.04. 15:30 Uhr ökum. Gottes-dienst ,Pfr. Strauch, und Pfr. Puckel
enheim zum Feriengottesdienst :30 Uhr	17.04. Pfr. Andreas Puckel
Pfr. Andreas Strauch	24.04. Diakon Ralf Bohn
Pfr. Jonathan Stoll	01.05. ev. Gottesdienst
Pfr. Jonathan Stoll Konfirmation	08.05. kath. Gottesdienst
Präd. Hain	15.05. Pfr. Jonathan Stoll
esdienst im Schlosspark ll	
Pfr. Jonathan Stoll	22.05. kath. Gottesdienst
Pfr. Jonathan Stoll	29.05. ökum. Gottesdienst Pfr. Strauch, Pfr. Puckel
meinden und der drei kath. Gemeinden aus der Pfarrgruppe OF. - Ost . Andreas Strauch und Pfr. Andreas Puckel.	
Pfr. Jonathan Stoll	05.06. ev. Gottesdienst

Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim

Ev. Erlöser Gemeinde Waldheim

Ev. Gustav-Adolf Gemeinde Bürgel

Anni-Emmerling Haus

Krabbel- und Kindergottesdienst

Liebe Familien,
der Kindergottesdienst findet wie gewohnt statt.
Wir treffen uns immer am letzten Sonntag im Monat,
um 10.00 Uhr in der Schlosskirche.
Unsere Themen in den kommenden Monaten sind:

26.03. Ostern, das Leben siegt!

30.04. Die Welt - Gottes gute Idee!

28.05. Pfingsten - Wir verstehen uns! (im Gemeindehaus)

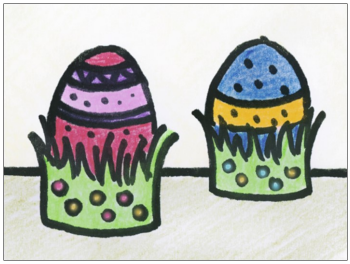
Sollte es zu Änderungen kommen, finden Sie diese immer zeitnah auf der Homepage der Schlossgemeinde (www.schlossgemeinde-rumpenheim.de) Für nähere Informationen oder bei Rückfragen, gerne eine Mail an kerstin3pfaff@gmail.com schreiben.

Liebe Kinder, wir freuen uns sehr auf Euch!

Unterstützung gesucht

Wir, das Team Kindergottesdienst,
würden uns sehr über Unterstützung
bei der Planung und Durchführung der Kindergottesdienste freuen.
Wir treffen uns einmal im Monat und bereiten alles vor.
Bei Interesse bitte per Mail melden
oder uns direkt im Kindergottesdienst ansprechen.
Vielen Dank!

Basteln Sie mal wieder



Dazu braucht man:

· Toilettenpapierrollen
· buntes Bastelpapier
· Schere
· Kleber
· Locher

Und so geht's:

Die Toilettenpapierrolle halbieren oder dritteln (je nachdem wie hoch der Eierbecher werden soll). Eine grüne Papierbanderole vorbereiten (etwas höher als das Papprollenstück). Oben in die Papierbanderole Grashalme hineinschneiden. Die geteilte Toilettenpapierrolle mit der vorbereiteten Banderole bekleben.

Buntes Papier lochen und die ausgestanzten Papierkreise auf die Banderole kleben. Und schon ist der Oster-Wiesen-Eierbecher fertig!

Kann man auch gut an jemand anderen verschenken.

Das große Krabbeln

Seit über dreißig Jahren krabbeln jeden Mittwoch Vormittag Babies durch den Gemeindesaal der Schlossgemeinde, erkunden ihre Welt und lernen Gleichaltrige kennen. Der Krabbeltreff ist ein offener Treff und bietet allen Interessierten mit Babies einen Raum zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Spiel. Er ist eine weit über Rumpenheim hinaus bekannte und beliebte Institution. Wir freuen uns jederzeit über Nachwuchs, der mit uns durchs Gemeindehaus krabbeln will. Wir treffen uns jeden Mittwoch 10.30 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Schlossgemeinde. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen, oder mich kontaktieren.

Herzliche Grüße Anne Oehler Kontakt. 0177-7377032

Kinderseite

Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für das Osterfest ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Faschingszeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat der Hase eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschennähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angedichtet. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.

Am Sonntag vor Ostern, an Palmsonntag, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.

Montagstreff für alle Konfis und Ex-Konfis

Wir treffen uns montags von 19:30-21:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus, Dornbergerstr.20

Bringt gute Laune mit, für Musik, Getränke und einen Tischkicker ist gesorgt.

An Feiertagen und während der Schulferien findet kein Montagstreff statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Elias Kapp und Niklas Krüger

Weitergehende Informationen, die Ausschreibung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.evangelisch-in-bieber.de/jugend

Mitarbeiter - Danke - Feier

Am 03. Februar wurde nach zwei Jahren Abstinenz wegen Corona wieder eine Mitarbeiter-Danke-Feier durch den Kirchenvorstand der evangelischen Schlossgemeinde ausgerichtet.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Gegenwart und einer kleinen Andacht durch Herrn Pfr. Strauch wurden stellvertretend für die etwa 80 erschienen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 3 Personen für Ihr Engagement der vergangenen Jahre mit einem kleinen Blumengruß gewürdigt:

v.r.n.l: Pfr. Andreas Strauch, Elisabeth Böhme, Michael Franzreb, Laura & Claudia Seifarth KV-Vorsitzender Dr. Martin Gegenwart

Frau Claudia Seifarth mit Tochter Laura für die Mitarbeit im Kindergottesdienst und Frau Elisabeth Böhme für Ihre gestalterischen Verpackungskünste, als Postzustellerin und als "Frau für alle Fälle".

Weiterhin wurde Herr Michael Franzreb für 30 Jahre Tätigkeit als Hausmeister in der Schlossgemeinde mit einem Geschenkgutschein und einer Urkunde gewürdigt.

Anschließend wurde bei leckerem Essen und Trinken ein unterhaltsamer Abend in guter Stimmung und mit angenehmen Gesprächen genossen.

Nach dem Werbemotto "das machen wir mal wieder" hoffen wir auf eine traditionelle Fortsetzung in den nächsten Jahren.

Ralf Zulauf

Bestattungen

Wir trauern um.....

Margarete Wawrzinski	95 Jahre
Anna Zeller	86 Jahre
Peter - Lütje Pinck	83 Jahre
Dr. Herbert Reuter	87 Jahre
Wolf Kreuziger	78 Jahre

Taufen in der Ev. Schlosskirche

Maarten Kern

„Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel“

Besuchsdienst

Frau Renate Tabler: Abschied nach 43 Jahren Mitarbeit im Besuchsdienstkreis und 30 Jahren Leitung

Bild von v.l.n.r.: Pfr. Andreas Strauch, KV-Mitglied Ralf Zulauf, Renate Tabler, KV-Vorsitzender Dr. Martin Gegenwart

Frau Renate Tabler, die seit Bestehen des Besuchsdienstkreises unserer Schlossgemeinde 43 Jahre ununterbrochen im Besuchsdienstkreis mitarbeitete und ihm die letzten 30 Jahre vorstand, hat ihre Tätigkeit nach frühzeitiger Ankündigung zum Jahresende 2022 beendet.

Im letzten Gemeindebrief haben wir ihr hervorragendes Wirken dargestellt und gewürdigt.

Im Gottesdienst am 22. Januar wurde sie nun feierlich mit ausführlichen Worten des Dankes und Geschenken des Kirchenvorstandes feierlich verabschiedet. Der Besuchsdienstkreis war vollständig anwesend, ebenso waren viele Ehemalige dabei.

Für ihr jahrzehntelanges uneigennütziges Engagement in unserer Kirchengemeinde mit Strahlkraft darüber hinaus hat der Kirchenvorstand Frau Tabler die Verleihung der Ehrenurkunde der EKHN beantragt.

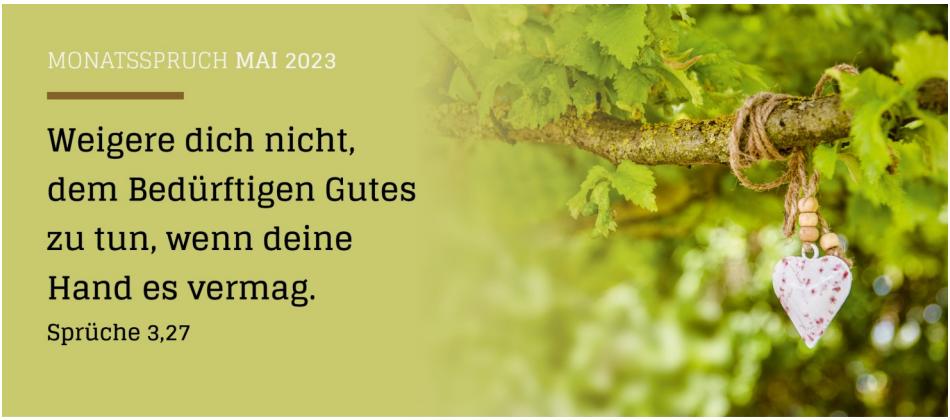
Diesem Antrag ist stattgegeben worden.

Die Ehrenurkunde wird Frau Tabler am Sonntag, 5. März, 10:30 Uhr von Frau Prodekanin Amina Bruch-Cincar im Gottesdienst überreicht werden.
Wir freuen uns, dass mit Frau Ingeburg Bartsch ein erfahrenes und langjähriges Mitglied des Besuchsdienstkreises die Nachfolge in der Leitung zum Jahresbeginn übernommen hat.

Frau Bartsch gehört dem Besuchsdienstkreis, wie ebenfalls schon im letzten Gemeindebrief mitgeteilt, mehr als fünfzehn Jahre an und kennt die Arbeit mit all ihren Facetten.

Sie wurde in demselben Gottesdienst mit einem Blumenstrauß herzlich willkommen geheißen. Wir wünschen ihr eine glückliche Hand und freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

Pfr. Andreas Strauch



Gemeindeversammlung – Aktuelles zu ekhn2030

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Kirchenvorstand am 22. Januar 2023 zu einer Gemeindeversammlung eingeladen und insbesondere über den aktuellen Stand in dem Prozess ekhn2030 informiert.

Unter dem Motto „Licht und Luft zum Glauben“ gilt es auch für die Evangelische Kirche, sich der Entwicklung hin zu weniger Mitgliedern und damit weniger Kirchensteuermitteln zu stellen und zu reagieren. Dass der eingeschlagene Weg und die bisherigen Entscheidungen der Kirchensynode vielfach auch kritisch gesehen werden, ist nachvollziehbar. Ein „weiter so“ mag aber auch nicht der richtige Weg sein. Die Synode hat sich für ein „Aufräumen und Erneuern“ entschieden. In neun Arbeitspaketen werden Lösungen zu zentralen Fragen gesucht und teilweise sind Entscheidungen auch bereits getroffen worden durch entsprechende Kirchengesetze.

Arbeitspaket 1 betrifft die Öffnung, Kooperation und Zusammenschlüsse von Gemeinden. Nach der Änderung des Regionalgesetzes sind sog. Nachbarschaftsräume zu bilden, und zwar bis Ende 2023. Ein Nachbarschaftsraum soll dabei mindestens 6.000 Mitglieder umfassen. Für Offenbach bedeutet dies, dass entweder ganz Offenbach ein Raum sein wird oder evtl. auch aus zwei Nachbarschaftsräumen bestehen wird. Darüber entscheidet Mitte des Jahres 2023 die Dekanatssynode Frankfurt und Offenbach. Wie sich die Gemeinden innerhalb eines Nachbarschaftsraumes organisieren, dazu gibt es mehrere Formen bis hin zu einer Fusion.

Das Arbeitspaket 2 betrifft den Pfarrdienst und die Verkündung. Mit dem Kirchengesetz zum Verkündigungsdienst vom November 2022 sind auch in diesem Punkt Fakten geschaffen worden. Bis Ende 2024 ist eine neue Pfarrstellenbemessung zu erarbeiten.

Basis sind dabei aber nicht mehr die Gemeinden, sondern bereits die Nachbarschaftsräume. Und es geht nicht mehr nur um die Pfarrstellen, sondern es wird sog. Verkündigungsteams in den Nachbarschaftsräumen geben.
Diese „multiprofessionellen“ Teams bestehen aus Pfarrerinnen und Pfarrern, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen und Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern. Die Verkündigungsteams sollen aus mindestens 4 Vollzeitstellen bestehen, davon 3 Pfarrstellen. Je mehr Mitglieder ein Nachbarschaftsraum hat, umso mehr Vollzeitstellen wird es geben. Unterstellt, Offenbach wäre insgesamt ein Nachbarschaftsraum, dann wären es voraussichtlich 11-12 Vollzeitstellen mit voraussichtlich 8 Pfarrstellen. Dabei soll es aber auch weiterhin eine regionalen Anbindung der einzelnen Pfarrstellen geben, auch wenn perspektivisch keine Pfarrerin oder kein Pfarrer mehr direkt der Schlossgemeinde zugeordnet wäre.
Also Entscheidung über Nachbarschaftsräume bis Ende 2023, ab 2024 dann Besprechungen der Gemeinden auf Ebene der Nachbarschaftsräume, neue Verkündigungsteams ab 2025 und bis Ende 2026 gilt es dann, in den Nachbarschaftsräumen eine Lösung für die Gebäude zu finden (= Arbeitspaket 3). Kirchen werden erst mal außen vor sein, aber über den Bestand der Pfarrhäuser und insbesondere der Gemeindehäuser wird es aller Voraussicht nach schwierige Diskussionen geben. Nach den bisherigen Regelungen haben die Offenbacher Gemeinden zu viel Versammlungsfläche.
Die nächsten Jahre werden herausfordernd sein! Der Kirchenvorstand wird weiter über die Entwicklung informieren.
Aktuelle Informationen zu den einzelnen Arbeitspaketen, einschließlich des Arbeitspaketes 4 zu Kitas, finden Sie, liebe Gemeindemitglieder, auch unter https://unsere.ekhn.de/themen/
ekhn2030.html

Dr. Martin Gegenwart,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Montag:

09:00 - 10:00 Uhr	Seniorensport (R. Ferrlein)
16:00 - 17:30 Uhr	Öffnungszeit des Gemeindebüros
19:30 - 20:30 Uhr	Rumpenheimer Kantorei: Probe im Moment in

Waldheim, Leitung : T. Prautsch, Kontakt: M. Neubrand, Tel. 0178-168 54 35

Dienstag:

09:30 Uhr	Miniclub der Ev. Familienbildung mit B. Steinbrede
16:00 Uhr	Konfi Stunde
19:00 Uhr	Folklore-Tanz, M. Leidorf, Tel. 06108-70 53 63 Vierzehntägig (s.S. 15)
23.05. um 15:00 Uhr	Besuchsdienst im Pfarrhaus

Mittwoch:

09:00 - 10:00 Uhr	Ausgleichsgymnastik (R. Ferrlein)
10:00 - 12:00 Uhr	Öffnungszeit des Gemeindebüros
10:30 - 11.30 Uhr	Babytreff Kontakt: A. Oehler, Tel. 0177-7377032
01.03. um 15:00 Uhr	Seniorennachmittag, siehe Seite 10
05.04. um 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
03.05. um 15:00 Uhr	Seniorennachmittag, Kontakt: S. Bay Tel. 0163-3421256

Donnerstag:

09:00 - 11:00 Uhr	**NEU** Öffnungszeiten des Gemeindebüro **NEU**
20.00 Uhr	Chor „Mundwerk“, Kontakt: A. Dins, Tel. 069-86 66 55 vierzehntägig
23.03. um 18:00 Uhr	Aktive Senioren, siehe ab Seite 12
20.04. um 19:00 Uhr	Aktive Senioren
11.05. um 19:00 Uhr	Aktive Senioren, Kontakt: H. Böck, Tel. 862526

Freitag:

19:00 Uhr	Kreativkreis, Kontakt: W. Schneider 069-869329 und I. Bartsch 069-864722, letzter Freitag im Monat

Sonntag:

10:30 Uhr	Gottesdienst
18:00 Uhr	Abendgottesdienst, siehe Seite 18
26.03. um 10:00 Uhr	Kindergottesdienst, siehe Seite 20
26.03. um 18:00 Uhr	Vorstellung der Konfirmand*innen
02.04. um 15:00 Uhr	30 min. Orgelmusik , siehe Seite 8
30.04. um 10:00 Uhr	Kindergottesdienst

Möchten Sie einen Termin bei Pfr. Andreas Strauch ausmachen, rufen Sie ihn bitte unter 069-869971 an oder schreiben Sie eine Mail an andreasstrauch@hotmail.com.

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag	16:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr oder

nach Vereinbarung ,Telefon 069-863706

ÖFFNUNGSZEITEN:

November bis März

Sa. + So. von 14:00 – 16:00 Uhr

April bis Oktober

Sa. + So. von 15:00 – 17:00 Uhr

Offene Kirche

Evangelische Schlossgemeinde Rumpenheim
Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main
Gemeindebüro: Monika Franzreb
Telefon: 069 - 86 37 06
E-Mail:
schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de
monika.franzreb@ekhn.de
Bürozeiten: Mo., 16:00 - 17:30 Uhr
Mi., 10:00 - 12:00 Uhr
NEU Do., 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Andreas Strauch
Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main
Tel.: 069 - 86 99 71
Mail: andreasstrauch@hotmail.com
Termine nach Vereinbarung

KV - Vorsitzender
Dr. Martin Gegenwart
Homepage:
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de
Hinweise unter E-Mail:
am.gegenwart@arcor.de .

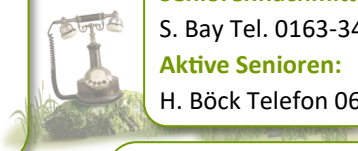
Ev. Kindertagesstätte Rumpenheim
Leitung: Nikol Alt
Dornbergerstr.23, 63075 OF.
Tel. 069-862952
Kita-rumpenheim-of@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Spendenkonto Ev. Schlossgemeinde:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE31 5019 0000 4103 2305 22
BIC: FFVBDEFF

Telefonseelsorge
Tel.: 0800 - 111 0 111

Kummernummer
für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800 - 111 0 333

Kleiderdienst
Gerberstr. 15, 63065 OF.
Tel.: 069 - 82 97 70 35
Möbeldienst:
Luisenstr. 34 - 36, 63067 OF.
Tel.: 069 - 66 96 89 19



Seniorennachmittag und Krippenspiel
S. Bay Tel. 0163-3421256
Aktive Senioren:
H. Böck Telefon 069 / 862526

Anni-Emmerling-Haus
Altenwohn- und Pflegeheim
Bischofsheimer Weg 77
Telefon 069 - 86 00 07 0
Leitung: Susanne Hesel

Diakoniestation, Pflegedienst
Martina Desch, Leitung
Ludo-Mayer-Str.1
63065 Offenbach am Main
Telefon 069 - 98 54 25 40

Ev. Stadtdekanat FFM, OF
Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt
Tel: 069 / 2165 -122
Erreichbar: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

Ökum. Hospizbewegung
Platz der Deutschen Einheit 7, 63065 OF.
Tel.: 069 - 80 08 79 98

seit 1866
...und wir dachten wir hätten noch so viel Zeit.
Wir unterstützen Sie in schweren Stunden.
PIETÄT HAYER
Der Bestatter
sehr gut
ausgezeichnet vom Kunden
überwacht durch qih
www.pietät-hayer.de
069 – 86 15 07

seit 1991
MALERBETRIEB
KÜHN e.K.
Maler, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Putz- und Trockenbau
Feine Lackierungen
Fassadengestaltung
Betoninstandsetzung
Sandsteinsanierung
Vollwärmeschutz
Enkheimer Str. 34 ▪ 63075 Offenbach a.M.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
069 86 82 04

SCHREINEREI GMBH
Eckert

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
ROLLLADENBAU
FENSTER UND TÜREN
GLASEREI

Schreinerei Eckert
Rumpenheimer Str. 139
63075 Offenbach

Tel: 069 / 83 00 56-0
Fax: 069 / 83 00 56-29

www.eckert-schreinerei.com

DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)
JÜRGEN CRAMER
STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

Tätigkeitsschwerpunkte:
Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner
Buchführung und Bilanz
Unternehmen online - belegloses Buchen -
ersetzendes Scannen - System DATEV
Steuerrecht der GmbH, Gutachten
steuerliche Seniorenberatung

SCHARFENSTEINERSTRASSE 15 · 63075 OFFENBACH
TELEFON 069 / 98 64 74-0 · TELEFAX 069 / 98 64 74 99
www.stb-cramer.de

Gemeinsam
Antworten
finden.
Individuelle Beratung
von Mensch zu
Mensch.
069 / 86 16 44
Bildstockstr. 1 • Offenbach
www.loesel-bestattungen.de
Lösel
Bestattungen

Kai Schlund
Der Immobilienflüsterer
Rumpenheim:
Ihr Zuhause, unsere Heimat
- hier sind wir für Sie da!
BELLEVUE
Best Property
Agents
2022
Geschäftsstellen:
Maintal / Wiesbaden
06181 / 9 06 54 20
office@kai-schlund.de
www.kai-schlund.de
FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2022
statista

Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.

Tina Willms
Grafik: Pfeffer